

Der Himmel ist blau

Ein humorvoller Theaterabend mit Texten von Karl Valentin

**Freitag, 16.10.2026 und Donnerstag, 22.10.2026, jeweils 19.30 Uhr
Theater Palazzo, Liestal**

«Fremd ist der Fremde nur in der Fremde.»

Karl Valentin

Was bedeutet es, fremd zu sein? Und was bleibt, wenn Erinnerungen verblassen und Abschiede unausweichlich werden?

Zwei Figuren begegnen den Texten von Karl Valentin und geraten dabei in seine widersinnige Alltagslogik. Mit einer reduzierten, poetischen Bühnensprache und clowneskem Spiel entsteht ein humorvoller und berührender Theaterabend über das Fremdsein, die Vergesslichkeit und das Abschiednehmen.

Karl Valentin (1882–1948) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Komiker und Sprachkünstler. Mit seinem unverwechselbaren Sprachwitz und seinen absurden Dialogen eröffnet er einen überraschenden Blick auf die Absurditäten des Lebens. Hinter seinem Humor verbirgt sich eine feinsinnige Beobachtung menschlicher Eigenheiten und der Brüche des Alltags, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Valentins Texte laden zum Lachen ein und zugleich dazu, die Welt mit anderen Augen zu betrachten.

Die beiden Spieler:innen, Joseffo Olivero und Priska Elmiger, haben den 65-minütigen Theaterabend inszeniert und stehen selbst auf der Bühne. Sie entwickeln aus Valentins Texten eine eigene szenische Form. So entsteht ein Abend, der den Humor Valentins aufgreift und zugleich eigenständig weiterführt.

Eine Produktion von theater haifrisch in Zusammenarbeit mit theater courage.